

FAQ (Frequently asked questions) – TOXAVIT

FRAGE	ANTWORT
Ist TOXAVIT apothekenpflichtig?	Ja
Ist TOXAVIT verschreibungspflichtig?	Nein
Ist TOXAVIT gesondert abrechenbar?	Ja; eventuell auch abrechenbar als Analgetikum
Ist TOXAVIT ein Arzneimittel?	Ja
Hat TOXAVIT eine Pharmazentralnummer (PZN)?	Nein
Hat TOXAVIT einen EAN-13 Barcode (European article number)?	Nein
Gibt es für TOXAVIT ein Sicherheitsdatenblatt (SDB)?	Ja, in deutsch (als PDF-Datei unter „Download“ abrufbar)
Gibt es Veröffentlichungen zu TOXAVIT??	Höke H. Paraformaldehydhaltige Devitalisierungsmittel. Dentalbarometer 2008;2:26-27 Radl A. Devitalisierungsmittel –Quo vadis? ZMK 2008;24:161-163
Wie lange ist TOXAVIT haltbar?	Im unversehrten Behältnis 2 Jahre ab Herstellung (siehe Angaben auf Etikett und Faltschachtel) nach Anbruch ist TOXAVIT innerhalb 6 Monaten aufzubrauchen
Ist TOXAVIT kühlkettenpflichtig?	Nein; TOXAVIT sollte jedoch bei 2-8°C im Kühlschrank gelagert werden; eine Unterbrechung der Kühlung sollte möglichst zweimal 5 Tage nicht überschreiten; kurzzeitige Entnahmen aus dem Kühlschrank zum jeweiligen Gebrauch sind mehrmals möglich
Meine Kasse sagte mir, TOXAVIT sei nicht mehr zugelassen	TOXAVIT ist ein zugelassenes Arzneimittel; im Zuge der Nachzulassung wurde die Zulassung im September 2004 vom BfArM verlängert
Ich habe gehört/gelesen: TOXAVIT gibt es nicht mehr TOXAVIT wurde verboten TOXAVIT ist obsolet	TOXAVIT ist ein zugelassenes Arzneimittel und ist selbstverständlich weiterhin erhältlich TOXAVIT ist weder verboten noch obsolet, seine Anwendung ist jedoch auf die Fälle beschränkt, in denen z.B. eine Vitalexirpation nicht möglich ist (Anwendungsgebiete siehe Fachinformation).
TOXAVIT ist krümelig	Nach der Entnahme aus dem Kühlschrank sollte TOXAVIT erst auf Raumtemperatur kommen, um weicher zu werden und damit auch besser verarbeitet werden zu können. TOXAVIT kann nicht austrocknen.
TOXAVIT hat eine weißliche Schicht TOXAVIT sieht schimmelig aus	Bei der gelegentlich zu beobachtenden weißen bis weißgrauen Schicht an der Oberfläche von TOXAVIT handelt es sich keinesfalls um Schimmel oder eine andere mikrobiologische Kontamination. TOXAVIT ist eine Paste, also eine hochkonzentrierte Suspension. Ein geringer Teil der Feststoffe ist gelöst und kann auch wieder an der Oberfläche als weiße bis weißgraue Schicht auskristallisieren. Die Funktion ist dadurch nicht beeinträchtigt

FAQ (Frequently asked questions) – TOXAVIT

Der Deckel ist lose oder undicht	Gelegentlich kann sich der Deckel des Originalitätsverschlusses nach Entfernen des Garantierings durch leichtes Entspannen des Kunststoffes etwas heben. Das Glas ist nach wie vor jedoch dicht, die Stabilität ist keinesfalls beeinträchtigt.
Wie viel TOXAVIT darf pro Anwendung verwendet werden?	Im Allgemeinen werden 20 - max. 25 mg TOXAVIT appliziert. Dies entspricht einem etwa Stecknadelkopf großen Kügelchen
Was muss ich bei der Anwendung von TOXAVIT beachten?	Während der Liegedauer ist ein dichter Verschluss der Kavität unbedingt erforderlich. Die Liegedauer von max. 14 Tagen vor Mortalexirpation soll nicht überschritten werden. Bei Vorliegen einer Perforation darf TOXAVIT nicht angewendet werden. Jeder Kontakt der paraformaldehydhaltigen TOXAVIT Paste mit dem umgebenden Weichgewebe beim Einbringen oder beim Verschluss des Zahnes durch Herausquellen ist wegen der stark ätzenden und nekrotisierenden Wirkung zu vermeiden
Wie lange darf die Liegedauer von TOXAVIT betragen?	Die Liegedauer von max. 14 Tagen vor Mortalexirpation soll nicht überschritten werden. Bei Restvitalität kann die Anwendung unter Beachtung der Liegedauer von abermals max. 14 Tagen wiederholt werden.
Wann darf TOXAVIT nicht angewendet werden?	Bei Allergie gegen Formaldehyd, Lidocain, m-Cresol und Eugenol Bei Vorliegen einer Perforation darf TOXAVIT ebenfalls nicht angewendet werden
Ist TOXAVIT in der Schwangerschaft anwendbar?	Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von TOXAVIT bei Schwangeren vor, daher ist bei einer Anwendung in der Schwangerschaft Vorsicht geboten.
Ist TOXAVIT in der Stillzeit anwendbar?	Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von TOXAVIT bei stillenden Frauen vor, daher ist bei einer Anwendung Vorsicht geboten.